

Antrag-Nr.: 11  
zu TOP: 8  
Rasterpkt.: Berufsausübung

## A N T R A G

### zur Hauptversammlung vom 10. bis 12. Oktober 2013 in Bonn

Antragsteller: Landesvorstände

---

Landesverband: Schleswig-Holstein, Bayern

---

Headline: Sicherung zahnärztlicher Kompetenz

---

Auswirkungen auf den Haushalt  
(unmittelbar erkennbar): keine

---

#### **Wortlaut des Antrages:**

1 Die Hauptversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte spricht sich für  
2 den vollständigen Erhalt der im Zahnheilkundegesetz festgelegten zahnmedizini-  
3 schen Kompetenzen aus. Sie lehnt die von den Gesundheitshandwerkern geforderte  
4 Übertragung von originär zahnärztlichen Kompetenzen auf Heil-Hilfsberufe (z.B.  
5 Zahntechniker) als Aufweichung des Approbationsvorbehaltes ab.

6

#### **Begründung:**

7 *Der im Zahnheilkundegesetz und in der Bundesärzteordnung manifestierte Approba-*  
8 *tionsvorbehalt und der Grundsatz der persönlichen Leistungserbringung besagen,*  
9 *dass die Durchführung von medizinischen Heilbehandlungen Ärzten und Zahnärzten*  
10 *vorbehalten ist. Dazu gehört auch die ungeteilte Verantwortung für die Versorgung*  
11 *mit Zahnersatz und Zahnkronen. Die Regelungen sind kein Selbstzweck, sondern*  
12 *dienen dem Patientenschutz.*  
13

**Abstimmung:** einstimmig